

# Zeitgleiche Entfernung von Blasenkathe- ter und DJ-Harnleiterschienen nach transvesikaler Prostataadenomenukleation nach Freyer



Chizoba Linda Weber, Michael Schneider, Axel Merseburger

## Problem

Während der transvesikalen Adenomenukleation nach Freyer kann bei enger Lagebeziehung der Harnleiterostien zum Eukleationsrand der Prostata am Blasen- hals die Einlage von DJ-Harnleiterschienen zum Schutz selbiger während der Eukleation notwendig werden.

Eine zystoskopische Entfernung würde einen weiteren endoskopischen Eingriff für den Patienten bedeuten und wird kurz nach Operation an der Prostata eher zeitlich protrahiert nach Abheilung der prostatistischen Harnröhre bevorzugt, was zu einer verlängerten DJ-Schienen- liegedauer führt, und somit mögliche DJ-assozierten Beschwerden oder Harn- weginfekte begünstigt.

## Lösungstipp

Um dem Patienten einen zweiten Eingriff zur DJ-Harnleiterschienenentfernung zu ersparen und die Entfernung auch kurz- fristig nach dem Eingriff zu ermöglichen, können die intraoperativ eingelegten Harnleiterschienen mit dem intraoperativ eingelegten transurethralen Blasen- kathe- ter mit einem Faden verbunden werden. Somit ist ein Zug der DJ-Harnlei- terschienen gemeinsam mit dem trans- urethralen DK postoperativ ohne einen weiteren endoskopischen Eingriff mög- lich.

## Institut

Klinik für Urologie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck

## Korrespondenzadresse

Prof. Dr. med. Axel Merseburger  
Direktor, Klinik für Urologie  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein  
Campus Lübeck  
Ratzeburger Allee 160  
23538 Lübeck  
Axel.Merseburger@uksh.de

## Interessenkonflikt

Die Autoren geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

## Bibliografie

DOI:  
<https://doi.org/10.1055/a-0894-9313>  
Akt Urol 2019; 50: 585–585  
© Georg Thieme Verlag KG  
Stuttgart · New York  
ISSN 0001-7868



► **Abb. 1** Detailansicht: Die distalen Enden der DJ-Schienen wurden locker mit 3-0 Vicryl Faden mit der Spitze des transurethralen Katheters verbunden.